

Dienstag 24.03.2026 19.30 Uhr



VORTRAGSVERANSTALTUNG

EMANZIPATORISCH WELTOFFEN
PARTIZIPATORISCH MENSCHENNAH

www.attac-wtal.de



Wehrhaft ohne Waffen

Soziale Verteidigung

Können wir wehrhaft ohne Waffen sein?

Immer Geld für Waffen? Kriegstauglich sein? Bevölkerungsschutz unter militärischer Aufsicht?

Alternativlos sagen viele. Aber es gibt eine Alternative. Sie heißt Soziale Verteidigung und ist ein Konzept, wie sich eine Gesellschaft gegen gewalttätige Angriffe verteidigen kann, ohne selbst Gewalt anzuwenden.

Immer mehr Friedensorganisationen, Kirchengemeinden, Klima- oder Demokratiebewegungen interessieren sich für diesen ominösen Begriff. Die Gefahren für unsere Demokratie sind aktuell groß und mit durchdachten und differenzierten Konzepten kann Soziale Verteidigung hier Widerstand leisten. Darüber werden wir an diesem Abend gemeinsam diskutieren.



Stephan Brues ist Ko-Vorsitzender des Bund für Soziale Verteidigung (BSV), der gemeinsam mit anderen die Soziale Verteidigung bekannt machen und mit seiner Kampagne 'Wehrhaft ohne Waffen' die Zivilgesellschaft mobilisieren will. Sein Engagement war zuletzt am Oberrhein. Daneben ist er bei "Sicherheit neu denken" aktiv, wo er an dem Szenario zur Umstellung von militärischer auf rein zivile Verteidigung bis zum Jahr 2040 mitgearbeitet hat und im Ko-Kreis der Initiative mitwirkt.



die börse | WOLKENBURG 100 | WUPPERTAL



WOLKENBURG
BUS 628



LANDGERICHT
SCHWEBEBAHN oder BUS 611
(FUSSWEG ca. 5 min)

Veranstaltungsort
die börse
Roter Saal
1. Stock